

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Sozialausschusses
vom 12.03.2024

Top 6 Wohnungswirtschaftlicher Dialog

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag, die AG „Wohnungswirtschaftlichen Dialog“ wieder einzuführen.

Die Grünen-Fraktion ist eher gegen eine AG „Wohnungswirtschaftlichen Dialog“, da nur einzelne Personen der Ausschüsse an der AG teilnehmen könnten. Eher wäre es wünschenswert, eine gemeinsame Sitzung des Planungs- und Sozialausschuss mit Beteiligung der Beiräte zu diesen Themen einzuführen.

Aus Sicht der SPD ist eine gemeinsame Sitzung als eher nicht zielführend anzusehen.

Die CDU und FDP ist dem Antrag gegenüber positiv eingestellt.

Frau Elfert ergänzt, dass im Planungsausschuss zur AG „Wohnungswirtschaftlicher Dialog“ vonseiten der Verwaltung eingeladen wird.

Herr Kaser gibt zu bedenken, dass die Rückmeldungen zu AG manchmal nicht positiv waren, da eine gewisse Transparenz gefehlt hat. Frau Keck kann aus der Vergangenheit berichten, dass es beim AG „Wohnungswirtschaftlicher Dialog“ dies nicht der Fall war.

Die WSI-Fraktion zeigt Beratungsbedarf an und stellt einen Antrag auf Vertagung.

Verweis auf das Sitzungsprotokoll des Planungsausschuss vom 12.03.2024 TOP 8.1.

Beschluss:

Antrag auf Vertagung.

Abstimmungsergebnis:

Antrag wird vertagt.

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

Antrag/Anfrage der SPD-Fraktion Wedel zum Thema:

Wohnungswirtschaftlicher Dialog.

Antrag Sozialausschuss und Planungsausschuss

Der jeweilige Ausschuss möge beschließen:

1. Der wohnungswirtschaftliche Dialog an der Schnittstelle zwischen städtebaulichen Planungen und sozialem Wohnraumbedarf in Wedel wird wieder aktiviert.
2. Es nehmen daran seitens der hauptamtlichen Verwaltung mindestens ein VertreterIn des FD Stadt- und Landschaftsplanung und ein VertreterIn des FD Soziales teil, bei Bedarf, je nach Thema auch weitere MitarbeiterInnen der Verwaltung. Seitens der ehrenamtlichen Verwaltung nehmen aus jeder politischen Fraktion maximal 2 dauerhaft bestellte VertreterInnen teil. Die Beiräte und die Behindertenbeauftragte werden grundsätzlich eingeladen.
3. Der wohnungswirtschaftliche Dialog tagt mindestens 2 mal jährlich, bei Bedarf auch öfter. In seiner ersten Sitzung erarbeitet er sich einen Themenspeicher und eine erste Priorisierung für 2024

Begründung:

Seit dem vorläufigen Planungsstopp für Wedel Nord fehlt ein Gesamtkonzept für Wedel, das städtebauliche Vorstellungen und Möglichkeiten im direktem Austausch mit sozialen Notwendigkeiten beinhaltet. Dieses Vakuum muss schnellstmöglich wieder gefüllt werden.

Themen, die eigentlich zusammengehören werden in den verschiedenen Fachausschüssen (Planung, UBF, Sozial) zersplittert und somit unvollständig erörtert. Nicht selten fehlt der wechselseitige Austausch der verschiedenen Fachlichkeiten.

In der Vergangenheit gibt es sehr gute Erfahrungen mit dem wohnungswirtschaftliche Dialog. So konnten dort unterschiedliche Wohnraum-Bedarfe (junges Wohnen, generationenübergreifendes Wohnen, inklusive Wohnen, bezahlbares Wohnen, Wunsch nach Eigentumsbildung...) gewichtet werden und beispielsweise eine Verhandlungsmatrix für Gespräche mit Investoren zur Beschlussfassung im Rat vorbereitet werden.

Die SPD-Fraktion

SPD Fraktion im Rat der Stadt Wedel
Fraktionsvorsitzender Kurt L. Barop

1. stv. Fraktionsvorsitzender Laurin Schwarz, 2. stv. Fraktionsvorsitzender Gerrit Baars
Hellgrund 95, 22880 Wedel, Tel: 0170-3305829, Mail: Kurt.l.barop@t-online.de

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wedel

Hier: Sozialausschuss und Planungsausschuss 12.03.2024



**SPD Fraktion im Rat der Stadt Wedel
Fraktionsvorsitzender Kurt L. Barop**

**1. stv. Fraktionsvorsitzender Laurin Schwarz, 2. stv. Fraktionsvorsitzender Gerrit Baars
Hellgrund 95, 22880 Wedel, Tel: 0170-3305829, Mail: Kurt.l.barop@t-online.de**